



Pressemeldung

Gläubiger stimmen Sanierungsplan zu – Verfahren zur Neuausrichtung von Cordenka kurz vor dem Abschluss

Obernburg am Main 28. Juni 2022.

- Gläubiger sprechen sich mit großer Mehrheit für Umsetzung des von der Cordenka-Geschäftsführung vorgelegten Sanierungsplans aus
- Plan sieht Forderungsverzicht und Fortführung des Unternehmens mit 600 Mitarbeitern vor
- Verfahren zur Neuausrichtung könnte noch im Sommer beendet werden

Obernburg am Main. Die Gläubiger von Cordenka haben den Weg für eine erfolgreiche Neuausrichtung des führenden Herstellers von technischem Rayon endgültig freigemacht: Sie stimmten dem von der Cordenka-Geschäftsführung um CEO Karl Hammer und Sanierungsgeschäftsführer Detlef Specovius erstellten sowie mit dem gerichtlich bestellten Sachwalter Marcus Winkler abgestimmten Sanierungsplan am 28. Juni 2022 mit großer Mehrheit zu. Der Plan sieht einen Forderungsverzicht der Gläubiger sowie die Fortführung des Unternehmens mit mehr als 600 Mitarbeitern vor.

Nach der Zustimmung der Gläubiger muss das Gericht den Plan noch bestätigen, anschließend kann Cordenka mit dessen Umsetzung beginnen. „Für die erfolgreiche Umsetzung des Plans sind noch Bedingungen zu erfüllen. Ich bin aber sehr zuversichtlich, dass wir das im Laufe des Augusts schaffen. Somit könnte das Verfahren zur Neuausrichtung von Cordenka noch im Sommer abgeschlossen werden, also gut neun Monate nach dem Start“, zeigt sich CEO Karl Hammer zufrieden mit der schnellen Umsetzung. „Es freut uns sehr, dass unsere Partner diesen Weg mit uns gehen und aktiv an der Neuaufstellung der Cordenka mitwirken. Das ist ein toller Beleg dafür, dass sie an die Zusammenarbeit mit Cordenka glauben und sie fortsetzen wollen. Gemeinsam haben wir es geschafft, 600 Arbeitsplätze für die Region für die Zukunft zu sichern und das Unternehmen so neu aufzustellen, dass künftig wieder ein gesundes Wachstum möglich ist.“

Sanierungsexperte Detlef Specovius von Schultze & Braun hebt besonders die Rolle des Gesellschafters BMC bei der Sanierung hervor: „BMC hat sich für die Neuaufstellung sehr engagiert und stellt weiteres Geld dafür zur Verfügung. Es ist auf diese Weise gelungen, das Unternehmen auch für den Gesellschafter zu erhalten und einen Wechsel an dieser Stelle zu vermeiden.“

Sachwalter Winkler ergänzt: „Die heutige Zustimmung der Gläubiger zum Sanierungsplan zeigt ihr Vertrauen in das Unternehmen und seine Geschäftsführung. Gleichzeitig sieht man hier eine große Stärke der Sanierungsverfahren in eigener Regie: Werden sie frühzeitig eingeleitet und professionell vorbereitet sowie zielgerichtet und kooperativ umgesetzt, können sie ein sehr schneller Weg für die nachhaltige Neuaufstellung eines Unternehmens sein. Ich bedanke mich bei allen, die daran mitgewirkt haben und möchte den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern meinen Respekt zollen für das außergewöhnliche Engagement, das sie während des Sanierungsprozesses gezeigt haben.“

Über Cordenka:

Cordenka ist der führende Hersteller von technischem Rayon, das weltweit unter dem Markennamen CORDENKA® vertrieben wird und als hochfeste Faser auf Cellulosebasis hauptsächlich als Verstärkungsmaterial in Hochleistungsreifen, mechanischen Gummiwaren, Verbundwerkstoffen und Agraranwendungen eingesetzt wird. Rayon ist als biobasierte und biologisch abbaubare Faser eine



umweltfreundliche Alternative zu Fasern auf Basis von Plastik und ein etablierter Werkstoff – gerade auch mit Blick auf eine nachhaltige Zukunft. Die Cordenka GmbH & Co. KG hat ihren Sitz im bayerischen Obernburg am Main und beschäftigt rund 600 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter.

Beteiligte Personen:

- [Detlef Specovius](#)
- [Marcus Winkler](#), Rechtsanwalt | Fachanwalt für Insolvenzrecht | Fachanwalt für Steuerrecht (Sachwaltung)

Pressekontakt Schultze & Braun:

Pressesprecher: Matthias Braun

Mail: MBraun@schultze-braun.de

Telefon: 0151/50766762